



Mittwoch, 1. Februar 1978

Blatt 244

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: 3.856 Schüler in Tagesheimschulen
(violett)

Kommunal:
(rosa)

Neues Kanalräumungs- und Kanalgebührengesetz
Verkehrsbetriebe-Information über U-Bahn auch im 4. Bezirk
270 Millionen zusätzlich für Wohnbau
Flächenwidmungsplan für Wien ab Montag erhältlich
Wien bekommt "mobiles Bürgerservice"
Sonnenenergie für zwei Wiener Bäder

Lokal:
(orange)

Eiserne Hochzeiter und Hundertjährige
Ehrenzeichen für Rabus und Smola
Spaniens König im Rathaus

Kultur:
(gelb)

Dankkonzert der Symphoniker für Weihnachtsbaum

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
 bereits am 31. jaenner 1978 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

=====

3.856 schueler in tagesheimschulen

15 wien, 31.1. (rk) gr. z o e r n e r erklarte diensttag einer pressekonferenz, dass sich stadtschulratspraesident dr. s c h n e l l hartnaeckig weigert, die tagesheimschule in wien zu erproben. dazu stellt dr. schnell gegenueber der "rathaus-korrespondenz" fest, dass in diesem schuljahr 1.827 pflichtschueler und 2.029 schueler an allgemeinbildenden hoeheren schulen, das sind insgesamt 3.856 schueler, die tagesheimschulen besuchen.

mit der von gr. zoerner geforderten senkung der klassenschuelerzahlen hat der stadtschulrat fuer wien schon laengst begonnen. innerhalb von 3 jahren wurde die durchschnittliche klassenschuelerzahl in den 1. volksschulklassen von 33,5 auf 29,5 schueler herabgesetzt. da waehrend der zeit der oevp-minister nur wenige klassen an allgemeinbildenden hoeheren schulen in wien errichtet wurden, konnten die durchschnittlichen klassenschuelerzahlen in den letzten jahren trotz der zusaetzlichen errichtung von 400 klassen nur geringfuegig gesenkt werden. mit dem neubau des schulzentrums in 22, polgarstrasse, und der errichtung einer allgemeinbildenden hoeheren schule in 11, geringergasse, wird die moeglichkeit gegeben sein, eine betraechtliche senkung der durchschnittlichen klassenschuelerzahl durchzusetzen. in diesem schuljahr betraegt die durchschnittliche klassenschuelerzahl an den oeffentlichen allgemeinbildenden hoeheren schulen in wien 29,9.

bei der beurteilung der schulischen situation an den allgemeinbildenden hoeheren schulen muss man aber in betracht ziehen, dass in dem zeitraum von 1965/66 bis 1977/78 die schuelerzahl in wien von 23.768 auf 43.931, also um 85 prozent, gestiegen ist.

der stadtschulrat fuer wien hat auch fuer das kommende schuljahr vorsorge getroffen, dass alle kinder, die die aufnahmuvoraussetzung erbringen, an allgemeinbildenden hoeheren schulen aufgenommen werden koennen. (red)

k o m m u n a l :

=====

neues kanalraeumungs- und kanalgebuehrengesetz tritt in kraft

1 wien, 1.2. (rk) das vom wiener landtag im november des vorjahrs beschlossene neue kanalraeumungs- und kanalgebuehrengesetz 1978 tritt nach seiner vorlautbarung im landesgesetzblatt fuer wien in seinen wesentlichen bestimmungen ab 1. dezember dieses jahres in kraft. das gesetz stellt die berechnung der abwassergebuehr auf eine neue grundlage, und zwar wird die gebuehr nach der abgegebenen menge des abwassers bemessen, wobei als kriterium die von der oeffentlichen wasserversorgung bezogene wassermenge gilt. fuer sogenannte gross-einleiter, also fuer betriebe die grosse wassermengen beziehen, gelten uebergangsbestimmungen mitormaessigungssaetzen fuer die naechsten jahre.

das landesgesetzblatt fuer wien ist um 6 schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und im verlag der oesterreichischen staatsdruckerei, 1037 wien, rennweg 12 a, telefon 72 61 51 - 58/295 oder 327 durchwahl, erhaeltlich.

(pr)

0853

270 millionen zusaetzlich fuer wohnbau

5 wien, 1.2. (rk) die wiener landesregierung beschloss mittwoch auf antrag von vizebuergemeister hubert p f o c h zusaetzlich zu den wohnbaufoerderungsmitteln fuer 1977 einen betrag von 271 millionen schilling aus budgetmitteln der stadt zu gewaehren. diese mittel ermoeglichten es, die 9.300 im vorjahr in wien errichteten wohnungen in einem hoeheren standard auszufuehren. (ab)

1005

L o k a l :

=====

ehrenzeichen fuer praesident rabus und generalsekretaer smola

3 wien, 1.2. (rk) mit dem grossen silbernen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien wurde generaldirektor i.r. dipl.-ing. dr. h.c. karl r a b u s , praesident des oesterreichischen ingenieur- und architektenvereines ausgezeichnet, das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhielt dipl.-ing. friedrich s m o l a , generalsekretaer des oesterreichischen ingenieur- und architektenvereines.

planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r , der in vertretung des buergermeisters die beiden auszeichnungen vorlich, hob in seiner ansprache den grossen einfluss des ingenieur- und architektenvereines auf die staedtebauliche entwicklung wiens hervor. weiters wuerdigte wurzer die hohen verdienste der beiden ehrentraeger: dipl.-ing. rabus uebt seine funktion als praesident seit 1967 erfolgreich aus und dipl.-ing. smola leitet das generalsekretariat des oesterreichischen ingenieur- und architektenvereines mehr als 17 jahre. (ba)

0858

eiserne hochzeiter und hundertjaehrige

2 wien, 1.2. (rk) das Ehepaar aloisia und alois z e z u l a , aus der boltzmann-gasse 22, auf dem alsergrund, sowie das Ehepaar franziska und josef w u r z , aus der kirchstetterngasse 3, in ottakring, feierten mittwoch das seltene fest der eisernen hochzeit. der alsergruender bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r und der ottakringer bezirksvorsteher josef s r p , stellten sich als gratulanten ein und ueberbrachten die gruesse der bevoelkerung ihres bezirkes, sowie ein ehrengeschenk der stadt wien.

anschliessend begab sich schmiedbauer in die hahngasse 14, wo die pensionistin vinzenzia z o e l l n e r ihren hundertsten geburtstag feierte und srp in die friedmann-gasse 36, wo der ehemalige obsthaendler leopold l u k s c h ebenfalls sein hundertstes wiegenfest beging. (ka)

0855

k o m m u n a l :

=====

verkehrsbetriebe-information ueber u-bahn auch im 4. bezirk

4 wien, 1.2. (rk) anlaesslich der bevorstehenden eroeffnung des ersten teilstueckes der wiener u-bahn zwischen reumannplatz und karlsplatz richten die wiener verkehrsbetriebe aehnlich wie im 10. bezirk auch im 4. bezirk einen speziellen informationsdienst ueber die kuenftige verkehrsorganisation ein. an einigen besonders frequentierten verkehrsknotenpunkten wird in den kommenden wochen bis zum 25. februar jeweils freitags ein informationsbus der wiener verkehrsbetriebe stehen: diese woche am freitag, dem 3. februar, in der zeit von 16 bis 18 uhr in der graf starhemberg-gasse bei der haltestelle der linie 13 a.

am samstag, dem 4. februar, wird der grosse informationsbus der verkehrsbetriebe in der zeit von 8 bis 16 uhr in der per albin hansson-siedlung bei der alaudagasse/picholmayergasse vor dem ekazent parken. plaene ueber die neuen linienfuehrungen sind kostenlos erhaeltlich.

am vergangenen samstag, als das mobile "informationszentrum", der verkehrsbetriebe im 10. bezirk zum erstenmal in funktion trat, kamen nicht weniger als 5.000 interessierte. (ger)

0942

L o k a l :

spaniens koenig im rathaus

8 wien, 1.2. (rk) der spanische koenig j u a n c a r l o s und seine gattin koenigin s o f i a besuchten mit ihren begleitern mittwoch vormittag das wiener rathaus, wo sie von buergermeister leopold g r a t z begruesst wurden. die gaeste trugen sich in das goldene buch der stadt wien ein. (sti)

1156

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungsplan fuer wien ab montag erhaeltlich

9 wien, 1.2. (rk) auf grund eines missverstaendnisses hat eine wiener tageszeitung den sofortigen verkauf eines neuen flaechenwidmungsplanes fuer wien angekuendigt. wie die "rathaus-korrespondenz" soeben erfuehr, werden das plandokument im masstab 1:50.000 sowie eine broschuere, die unter anderem auch ueber den verlauf von festsetzungen und aenderungen des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes auskunft gibt, ab kommenden montag, dem 6. februar, im drucksortenverlag des rathauses zum verkauf aufliegen. (ba)

1225

k u l t u r :

=====

dankkonzert der symphoniker fuer weihnachtsbaum

10 wien, 1.2. (rk) mit einem konzert "ihrer" symphoniker bedankt sich heute abend vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandler namens der stadt wien und der wiener beim bundesland kaernten fuer den weihnachtsbaum 1977. im konzerthaus in klagenfurt werden die symphoniker heute abend unter der leitung von yuri ahranovitch jenes programm praesentieren, das ihnen erst vor wenigen tagen bei der auffuehrung in wien lob bei presse und publikum einbrachte. die 8. dvorak, das tschaikowsky-violinkonzert und "la parola" von theodor berger. solist ist philipp hirshhorn. (may)

1245

k o m m u n a l :

=====

wien bekommt "mobiles buergerservice"

11 wien, 1.2. (rk) buergermeister leopold g r a t z teilte in seinem pressegesprach am mittwoch mit, dass ab anfang maerz in wien ein mobiles buergerservice eingerichtet wird. es wird aus sechs beamten bestehen, die mit je einem mit funk ausgeruesteten kleinstwagen in festgelegten rayonen in wien unterwegs sein werden.

hauptaufgabe dieser beamten wird es sein, baustellen zu kontrollieren und die kleinen maengel, die fuer die lebensqualitaet im oertlichen bereich so wichtig sind, festzustellen und ihre rasche behebung zu veranlassen. zu diesen maengeln gehoeren zum beispiel nicht mehr notwendige verkehrszeichen bei baustellen, unberechtigt abgelagertes baumaterial, schlagloecher, autowracks, kaputte verkehrssampeln und strassenlampen.

das buero fuer sofortmassnahmen hat sich schon bisher mit der behebung solcher maengel befasst. von den dingen, die ueber die stadtinformation (telefonisch 43 89 89 oder schriftlich) oder von den bezirksvorstehern gemeldet wurden, konnten rund 70 prozent kurzfristig positiv erledigt werden. das mobile buergerservice soll es ermoeglichen, diese dinge noch umfassender festzustellen und wenn moeglich, etwa wenn ein verkehrszeichen zu entfernen ist, sofort zu beheben.

stadtrat peter s c h i e d e r, dem das buergerservice untersteht, verwies darauf, dass die meisten dieser aergerlichen kleinigkeiten auf unachtsamkeit oder gedankenlosigkeit zurueckzufuehren sind. das mobile buergerservice soll dagegen rasch und unkonventionell einschreiten koennen. die fahrzeuge werden nicht bevorrechtet sein, sind also keine einsatzfahrzeuge. sie sind mit der aufschrift "buergerservice der stadt wien" gekennzeichnet. (st1)

k o m m u n a l :

=====

sonnenenergie fuer zwei wiener baeder

12 wien, 1.2. buergermeister leopold g r a t z und stadtrat heinz n i t t e l berichteten mittwoch der presse, dass in zwei wiener baedern ein versuch mit sonnenenergie gestartet wird. im mutter-kind-becken im laaer berg-bad, wo das wasser erwaermt und stueendlich erneuert wird, sowie fuer die neu installierten warmwasserbrausen im kinderfreibad im simmeringer herderpark wurden sonnenkollektoren oesterreichischer erzeugung eingebaut. mit beginn der badesaison anfang mai werden sie in betrieb genommen.

nittel verwies darauf, dass die wirtschaftlichkeit der sonnenenergie noch nicht gegeben erscheint. die installationen im laaer berg-bad kosten ungefaehr so viel wie der betrieb mit konventionellen methoden in zwanzig jahren. im herderpark ist die situation guenstiger, weil fuer die wassererwaermung mit gas und strom lange zuleitungen notwendig gewesen waeren. die stadt wien fuehlt sich aber, von allen wirtschaftlichen erwaegungen abgesehen, zur praktischen erprobung dieser neuen und wahrscheinlich zukunftsreichen energieform verpflichtet. (st1)

1350